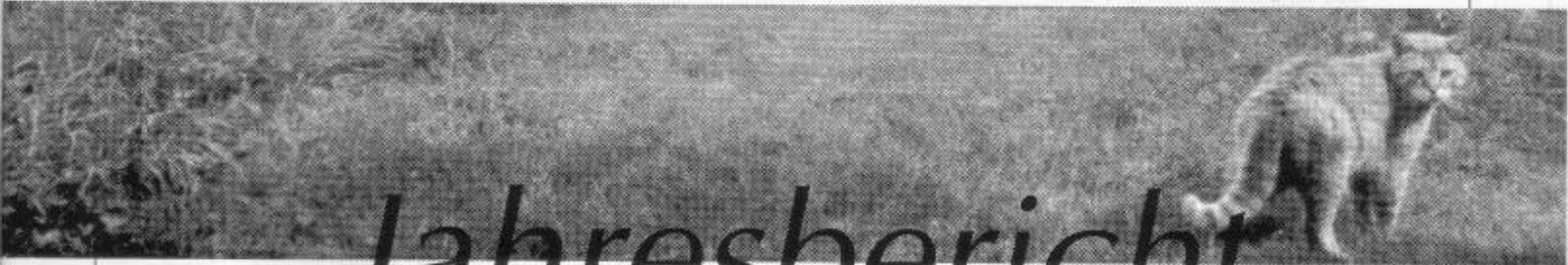


# 1997

Fondazione per la  
rinascita di Chiesso  
6747 Chironico  
Tel. 091/ 865 14 14  
PC 65-2518-6



# Jahresbericht

**Betriebsgruppe 4**

**Landwirtschaft / Landschaftspflege 5**

**Gärten 7**

**Kurse / Tagungen 8**

**Bauen 9**

**Holzen 10**

**BesucherInnen 11**

**Jahresrechnung 12**

**Negozio 14**

**Das 25. Jahr 15**

**MitarbeiterInnen 17**

**Ausblick 18**

**Termine 20**

**vom Ces-Jahr 1997,  
dem 25. Jahr  
seit Gründung der Fondazione**

**Texte:**

*Christoph, Sabine, Fabio, Christian, Giorgio,*

*Redaktion und Gestaltung: Monika*

Petra und Joki waren bis Anfang Mai in Ces, unterbrochen lediglich durch einen 14-tägigen Kursbesuch im April. Die Betriebsgruppe bestand in dieser Saison wiederum nur aus drei Personen: Sabine, Christian und Christoph (er war neben seiner 50%-Stelle möglichst oft in Ces). Marleen hat sich Ende der Saison 1996 aus der Betriebsgruppe zurückgezogen, bleibt jedoch Mitglied der Comunità.

Die Arbeiten in der Landwirtschaft machten Sabine und Christian; Christian war außerdem für die Koordination der Übernachtungen sowie für die Gruppenhausvermietung und -abnahme zuständig, Sabine übernahm die Gärten.

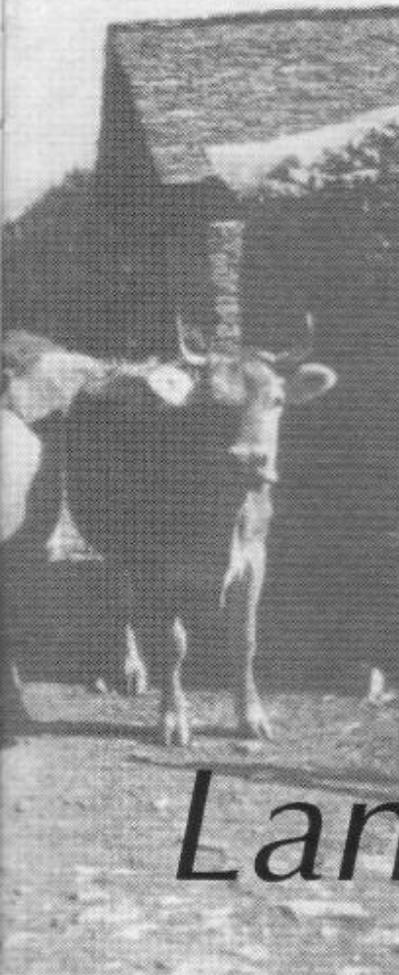
Christoph arbeitete an der Piazza weiter, besorgte den Negozio und begleitete auch Arbeitseinsätze.

Im Herbst gab es eine mehrwöchige Übergangsphase, weil Christian dieses Jahr schon am 15. Oktober seine Berufsarbeit aufnehmen musste. Die Tiere wurden von Brigitte und Petra H., anschliessend von Fabio versorgt, bis am 15. November Petra und Joki die Arbeit übernahmen.

Christian und Sabine



# Betriebsgruppe



Auch dieses Jahr hat sich gezeigt, dass das genutzte Weide- und Heuland nur knapp ausreicht um den derzeitigen Rindviehbestand zu halten. Eine weitere Grenze ist das Unterbringen der Tiere; so müssen die Kälber in einem weiteren Stall im Dorf untergebracht werden, weil der eigentliche Kuhstall zu klein ist. Der Rindviehbestand dieses Jahres umfasste die vier Kühe Laura, Nina, Lava, Ambrosia und ihre Kälber. Mitte Februar kalbte Nina: Kalb Neele; Ende Mai brachte Ambrosia mit einer schweren Geburt ihr erstes Kalb, Louise, zur Welt. Anfang September wurde Lava hochträchtig auf einen Biobetrieb in der Ostschweiz verkauft. Sie kalbte wenige Tage später. Neele haben wir zur Aufzucht behalten. Luna und Louise brachte Fabio zum Metzger und kümmerte sich wie bisher um die Vermarktung des Fleisches via "animali da pascolo".

Die Tiere zu versorgen machte uns Freude, trotz des grossen Arbeitsanfalls neben der Landwirtschaft nahmen wir uns genügend Zeit dafür. Erfreulicherweise hatten sie wenig gesundheitliche Probleme.

Martin brachte im Rahmen eines Versuchs zwei Bienenvölker nach Ces. Sie sind in Stroh-Lehmkörben untergebracht.

Christian

# Landwirtschaft



# Landschaftspflege

**Adlerfarn** Wie lange überlebt er? Das fragen wir uns schon seit 5 Jahren. So lange mähen wir schon gewisse Wiesen, die, nachdem die Bewirtschaftung aufgegeben wurde, mit dieser Pflanze überwachsen sind. Obwohl sich an vielen Stellen bereits wieder schöne Blumenwiesen eingestellt haben, drückt an einigen Stellen noch Adlerfarn ans Licht. Wir mähen weiter.

**Wiesen und Weiden** Petra und Joki begannen bereits im Frühjahr, in Dorfnähe Blacken zu stechen. Erstmals reichten wir im April einige Wiesenflächen vor dem Dorf, damit sich das Wachstum des Grases verbessern kann. Im Herbst hat Kaspar sehr viel gemäht und mit diesen Pflegeschnitten zur Verbesserung der Wiesen beigetragen. Seit 2 Jahren schneiden wir die feuchten Wiesen vor Ces als Streu.

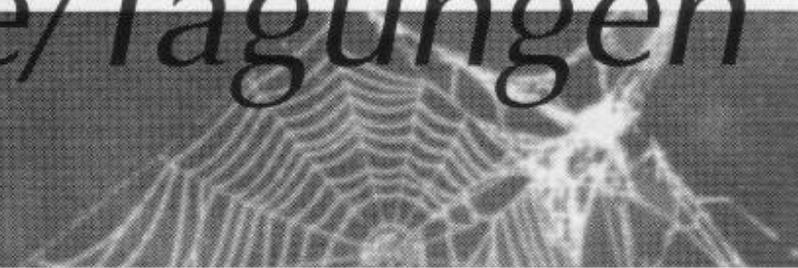


# Gärten

Die beiden Gärten an der Seilbahn wurden nach einer Besichtigung im April aufgegeben. Die Goldmelisse wurde dieses Jahr ganz geerntet und getrocknet, der Ertrag an die "Vereinigung für biologischen Kräuteraanbau im Schweizer Berggebiet" (VBKB) abgeliefert. Der Herbst war ausserordentlich schön und warm, so dass der Roggen, den Marleen im Oktober 1996 gesät hatte, ausreifen konnte. Wir ernteten im Oktober gleichzeitig Roggen und säten Triticale, Roggen und etwas Dinkel. Das Schneiden und Dreschen des Roggens war für viele ein Erlebnis.

Sabine

# Kurse/Tagungen



Am 16. Juni 1997 fand in Chironico die "Tavola Rotonda sul destino dei maggenghi" (Podiumsgespräch zur Zukunft der Monti) statt, mehr darüber auf Seite 15.

Am 8./9. November trafen sich ein Dutzend Leute zur 3. Tagung "Ragnatela" zum Thema Vernetzung von Alternativprojekten im Tessin. Dies war eine Gelegenheit für Mitglieder anderer Projekte Ces kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Strategien der Vernetzung (ragnatela-Spinnennetz) zu entwickeln. Vorgestellt wurden ausserdem die "Pagine verdi", ein Tessiner Alternativ-Branchenbuch, das es inzwischen auch auf <http://www.arcipelagoverde.com> gibt.

Im Herbst wird sich die "Ragnatela" zusammen mit der KonsumentInnenen-ProduzentInnenen-Organisation "Conprobio" an einem Fest der Öffentlichkeit vorstellen, voraussichtlich am 4. Oktober in Giubiasco.

Der Dorfplatz konnte rechtzeitig zum Fest am 2./3. August fertiggestellt werden; die Arbeiten dieses Jahres waren: Bodenlegen mit Steinplatten, Abschluss der Maurerarbeiten und Herstellung von 10 formschönen Tischen aus Lärchenholz sowie Bänken.

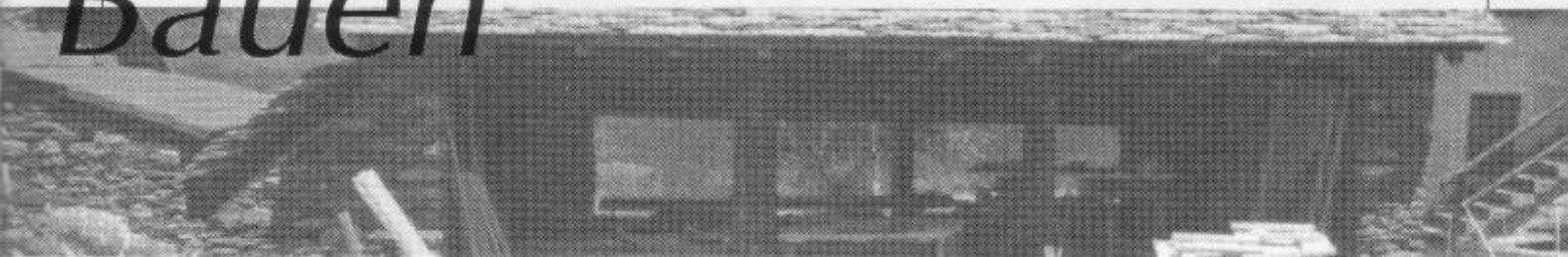
Besonders zu erwähnen ist auch der Ofen, der sich nicht nur für die Permanenti, sondern auch gut für Gruppen von BesucherInnen zum kollektiven Backen von Broten und Pizzas eignet!

Ausser kleinen Reparaturarbeiten blieb für weitere Bauarbeiten keine Zeit; dies, obwohl die verschiedenen ein-sturzgefährdeten Ställe Probleme bereiten. Ein zusammenfallender Stall am nördlichen Dorfausgang wurde provisorisch abgestützt. Eigentlich sind aber grundsätzliche Renovationen nötig.

Im Herbst konnten mit dem Together-Caritas-Musenalp-Lager erste Sondierarbeiten für den Bau eines neuen Stalles im Nordteil des Dorfes durchgeführt werden.

Das grosse Kuppelzelt, weder für den Betrieb in Ces geeignet noch von den Baubehörden toleriert, wurde anfangs September 1997 von einem Super-Puma-Helikopter weggeflogen. Es wird nun in der Region Bellinzona für verschiedene Veranstaltungen verwendet (z.B. Silvesterfest 1997/98 in Bellinzona).

# Bauen



Am 27./28. September fand das Holzwochenende mit Heiko, dem Forstwart, seinem Sohn Nicola (und seinem Fuchs), Irmi und Christoph statt. Alle waren guter Stimmung und Heiko gab seine Kenntnisse und Erfahrungen gerne weiter. Zusätzlich haben auch Christoph und Fabio viel geholt.

Joki baute im Winter einen neuen Transportschlitten; mit diesem transportierte das Camp der "Pro Natura"-Jugendgruppen-LeiterInnen über den Jahreswechsel einen Teil des Holzes ins Dorf. Joki und Petra sägten und spalteten im Winter wiederum viel Holz und schichteten neue Holzhaufen auf. Somit konnte der in den letzten zwei Jahren entstandenen Rückstand an Brennholz wieder aufgeholt werden. Noch immer liegt aber viel Holz am Waldrand und muss ins Dorf transportiert werden!

Das nächste Holzwochenende findet am 12./13. September 1998 statt. Wir laden alle Ces-Amici und Amiche ein mitzuhelfen. Bitte ruft uns an. Wir freuen uns auf Eure Mithilfe! (Tel. 091/ 865 14 14)



*Holzen*



# BesucherInnen, Gruppen, Kultur,

Viele Campi waren zu Gast und brachten Abwechslung.

Insgesamt fanden 5 Feriencamps (insgesamt 5 ½ Wochen) und einige Arbeitseinsätze (9 Wochen) statt, davon waren 3 Schulklassen, 2 SCI-Camps (das eine wurde leider ziemlich verregnet), ausserdem die Lehrlinge der Firma 3M aus Rüschlikon und das Caritas-Musenalp-Lager. Weitere Lager waren das der SoziologInnen von der Uni Zürich und das ETH-Experimental-Ecology-Lager, ein Methodenkurs, in dem die Umgebung von Ces unter die Lupen genommen wurde. Paul v.V. und Kaspar kochten: Seit langem wieder ein Lager mit Vollpension! Im Rahmen des Lagers Amici/Amiche di Stefano im August wurde der Film "Ladri di bicicletta", ein Klassiker des italienischen Neorealismus, gezeigt.

Und wiederum besuchten und halfen uns für einige Tage, Wochen "Ehemalige", bzw. "kontinuierliche BesucherInnen", "Hängengebliebene" und "Wiederkommende". Die vielen Freiwilligen waren für die Betriebsgruppe auch dieses Jahr ein Aufsteller: Alle bringen sie etwas mit und nehmen auch wieder etwas mit nach Hause. Ces funktioniert so als "Netz"; nicht nur die Betriebsgruppe zählt, sondern eben ein Netz mehrerer Dutzend Beteiligter, die das Projekt für ein paar Tage oder Wochen unterstützen.

# Jahresrechnung

## Gewinn- und Verlustrechnung 1997

### Aufwand

Betriebsgruppe	16'241.00
Arbeitseinsätze	1'336.30
Lebensmittelaufwand	12'455.00
Haushaltmaterial	1'156.25
Administration	3'307.45
Druck Buch/Karten	3'084.35
Versicherungen	1'196.30
Transportkosten, Seilbahn	350.00
Werkzeug/Baumaterial	849.55
Strom- u. Wasserversorg.	10.80
Liegenschaften	12'058.00
Landwirtschaft	6'305.30
Landschaftspflege	2'000.00
Festaufwand 25anni FRC	2'313.80
Einkauf Festwein	6'136.95
Debitorenverlust	827.20
Diverser Aufwand	1'558.40
Abschreibungen	6'080.00
<b>Aufwand total</b>	<b>77'266.65</b>

### Ertrag

Spenden	6'821.50
Dienstleistungen	3'200.00
Verkauf Buch/Karten	3'176.90
Übernachtungen	10'215.00
Landwirtschaftsertrag	16'489.10
Landwirtschaftssubventionen	25'193.15
Kant. Subvention Speranza	2'250.00
Zinsen	242.05
Festertrag 25anni FRC	2'000.00
Verkauf Festwein	6'828.00
Diverser Ertrag	815.00
Aufwand-Überschuss	35.95

**Ertrag total**

**77'266.65**

## Bilanz per 31. 12. 1997

### Aktiven

Verfügbare Mittel	54'154.40
Vorrat Bücher Spielwiese & Heuland	11'000.00
Weinvorrat	14'000.00
Immobilien	100'000.00
Mobilien	1'500.00
Motormäher	500.00
Tierbestand	500.00

**Aktiven total 181'654.40**

### Passiven

Kurzfristige Schulden	9'823.15
Darlehen	75'284.00
Rückstellungen Stallbau	17'000.00
Personalfonds	3'000.00
Eigenkapital	76'547.25

**Passiven total 181'654.40**

1997 war geprägt durch unser Fest 25anni Fondazione, was sich auch in der Jahresrechnung niederschlug. Leider schliesst die Festrechnung mit einem kleinen Defizit ab, dem aber natürlich ein grosser sozialer und emotionaler Gewinn gegenübersteht. Das im Zusammenhang mit dem Jubiläum verwirklichte Buch zur Geschichte der Stiftung und der in der Nachbarschaft eingekaufte Festwein (aus Giornico) waren zwei grosse Ausgabenposten. Da sich deren Verkauf aber über mehrere Jahre erstreckt, ist nur ein Teil der Kosten als Aufwand verbucht worden, während der restliche Betrag ein Vermögen darstellt und somit in die Bilanz Eingang gefunden hat als Vorrat noch nicht verkaufter Bücher und Wein.

Bei den Baukosten schlagen insbesondere die Abschlussarbeiten der Piazza samt Tischen und Bänken (6'000.--) und ein Landkauf für den zukünftigen Stallneubau (4'000.--) zu Buche. In nächster Zeit stehen mehrere kostenintensive Bauprojekte an, so der Neubau eines Stalles und grössere Renovationsarbeiten an den zwei Wohnhäusern Ti an Dour und Mao Mao. Ausserdem wird beim Motor unseres Motormähers eine Totalrevision durchgeführt werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr auf Ihre finanzielle Unterstützung unserer kulturellen, baulichen, landwirtschaftlichen und ökologischen Aktivitäten zählen könnten und erlauben uns deshalb, diesem Jahresbericht unseren Einzahlungsschein beizulegen. Grazie mille!

Der Negozio hatte diesen Sommer keine regelmässigen Öffnungszeiten, KundInnen und VerkäuferInnen versuchten einander entgegenzukommen. Im Angebot sind weiterhin Bioprodukte und Produkte aus dem Lebensmittelgeschäft von Signore C. Defanti in Lavorgo. Pasta wird eingekauft vom Projekt "Casale" in Italien und neu Honig aus dem Maggiatal. Der Anteil an Bioprodukten hat sich wieder etwas erhöht. Ab Mitte Juni konnten wir Produkte aus den Gärten der Fondazione anbieten (Spinat, Radieschen, etwas später Salat und noch etwas später auch Gemüse).

An dieser Stelle möchten wir darauf aufmerksam machen bzw. daran erinnern, dass Lebensmittelbestellungen grundsätzlich spätestens zwei Wochen vor Beginn eines Camps bzw. Feriendaufenthalts bei der Fondazione in Ces ein-treffen müssen!

### ***Einige Produkte, die auch nach Hause bestellt werden können:***

<b>Jubiläums-Weine</b> 25 anni Fondazione di Ces: Merlot rot , Merlot Rosato, je .....	16.-
<b>Ansichtskarten-Set</b> (12 Stück) .....	16.-
<b>Animali da Pascolo-Weidefleisch</b> Anfragen bei Margrit Mosimann, Tel. 091/865 15 10 .....	
<b>"Spielwiese und Heuland"</b> . Das Buch über die ersten 25 Jahre des Alternativprojekts Ces. 100 Seiten, reich illustriert (auch als italienische Version erhältlich). .....	15.-

### ***Bestellungen:***

Fondazione per la rinascita di Chiesso, 6747 Chironico. Tel. 091/865 14 14  
Weine bei Giorgio Canonica, Casella Postale 59, 6958 Bidogno.





# Das 25. Jahr

Die Vorbereitungen für die 25-Jahr-Feierlichkeiten der Fondazione begannen schon im Herbst 1996: mit Sitzungen des "Festkomitees", bestehend aus Giorgio, Paul und Christoph - in Zürich, Bidogno, Biasca und Ces und mit dem Austausch unzähliger Briefe, Telefone, Faxe und e-mails.

In den ersten Monaten 1997 stellte Christoph in Rekordzeit die Texte für das Buch "**Spielwiese & Heuland**" zusammen. Paul v.V. wählte die Fotografien für das Buch und für die **CD-ROM** aus und von Katja wurde ein Logo für das Fest gestaltet: eine sich sonnende Eidechse. Währenddessen suchte Giorgio private und öffentliche Sponsoren im Tessin.

An Pfingsten wurde die deutsche Version des Buches von Annelies gesetzt und anschliessend in der Druckerei "Adelante" in Den Haag / NL gedruckt. Aufgrund diverser Computerprobleme konnte die von Wera und Giorgio übersetzte italienische Version erst im Herbst fertiggestellt werden und wurde Ende Oktober von der Druckerei "Aurora" in Lugano mit dem Titel "**Capelloni, balabiott e neorurali**" gedruckt.

Giorgio verhandelte mit der Firma Gialdi in Bodio über den Bezug der **Jubiläumsweine**: Merlot rosso, Merlot bianco und Merlot rosato sowie Americano ("nostrano") - alle aus der Umgebung von Giornico.

Am 13. Juni wurden die deutsche Ausgabe des Buches und das Programm der Festivitäten an einer

**Pressekonferenz** in Bellinzona vorgestellt und zwei Tage später fand in Chironico das Podiumsgespräch "**Tavola rotonda sul destino dei maggenghi**" statt mit der prominenten Beteiligung von Graziano Papa (Pro Natura), Franco Celio (Regione Tre Valli), Achille Storni (Dipartimento del territorio), Daniele Ryser (Lega dei comuni rurali), Franca Donati (WWF) und einigen Dutzend Personen aus Chironico und Ces, darunter auch Felix Hepp, der Präsident der Fondazione. In der Folge dieser Veranstaltung veröffentlichten viele Tessiner **Medien** Artikel und Sendungen über Ces und riefen damit dieses nun 25-jährige Projekt wieder ins Bewusstsein. Im Verlauf des Sommers stiegen weitere JournalistInnen für Reportagen nach Ces hinauf, etwa für das A-Bulletin, den Tages-Anzeiger, die Tessiner-Zeitung und die Rivista Tre Valli. Die Zeitschrift Il nostro paese veröffentlichte gar ein Dossier mit den wichtigsten Beiträgen der "Tavola rotonda" und den im Ces-Buch beschriebenen vier Szenarien zur Zukunft des Projektes Ces.

Am Wochenende vom 2. und 3. August, exakt 25 Jahre nach der Gründung der "Fondazione" und gleichzeitig mit dem traditionellen Dorffest, fand in Ces das **25-Jahr-Fest** statt mit musikalischer Beteiligung der Gruppe Artapecc' und ausgewählten Speisen der Kulturchuchi. Besonders eindrücklich war dabei die **Einweihung der neuen Piazza** vor der Kirche; über dem neuem Dach flatterte eine Fahne mit dem Fest-Logo.

Im November schliesslich fand in Ces das dritte Vernetzungstreffen alternativer Projekte im Tessin, die "**Ragnatela**", statt.

Giorgio





# MitarbeiterInnen 1997

Neben verschiedenen Lagern haben mitgearbeitet:

Alexander, Andrea, Anita, Anja, Ann, Beat, Bettina, Bettina, Birgit, Brigitte, Camilla, Carola, Clara, Claudia, Corinne, Cyrill, Dagmar, Daniela, David, Dominik, Edgar, Franziska, Gilda, Giorgio, Harald, Heiko, Helmut, Ilka, Irmi, Ismael, Judith, Jürgen, Karl-Heinz, Kaspar, Kathrin, Katrin, Larissa, Manuela, Marco, Mariella, Mark, Markus, Martin, Martina, Mauro, Michael, Monika, Monika, Nicola, Nienke, Patrick, Paul, Peter, Petra, Philip, Philipp, Ralph, Regula, René, Sabine, Sandra, Simone, Simon, Stephan, Thomas, Urs, Ursula, Vincent, Walter

Herzlichen Dank und auf Wiedersehen in Ces!



# Ausblick

Bis Ende März 1998 bleiben Joki und Petra in Ces, dann ziehen sie wieder in die Ardèche und arbeiten an ihrem eigenen Projekt. Sie werden abgelöst durch Fabio, Petra, Irmi und Kaspar. Irmi und Kaspar werden den ganzen Sommer in Ces verbringen. Ab Mai kommen Sabine, Christian und Monika als Mitglieder der Betriebsgruppe dazu. Ausserdem werden auch Fabio, Christoph, Giorgio und Marco in Ces anzutreffen sein und sich um bestimmte Aufgaben kümmern.

Geplant sind wiederum Arbeitseinsätze von Gruppen und Freiwilligen. Christoph wird mit ihnen weitere Vorarbeiten für den Bau eines neuen Stalles machen. Ausserdem wird die Renovation des Ti an Dour vorangetrieben. Die Projekte der Landschaftspflege werden weitergeführt.

# Termine 1998

18.-23. Mai Anmeldungen Tel. 091/865 14 14.

Gartenwoche

Mitte Juni bis Ende August

Heuen

Wir freuen uns sehr auf Unterstützung! Kost und Logis inbegriffen  
Nähere Auskunft und Anmeldung: Christian in Ces: 091/ 865 14 14

7. Juni Abstimmung!

Gen-Schutz-Initiative

27. Juli - 2. August Ferien- und Kurswoche mit Monika. Mehr Informationen können telefonisch oder schriftlich in Ces angefordert werden.

Malen und Wandern

8. August

Falò delle Alpi (Alpfeuer)

13./14. September

Holzwochenende

Wir freuen uns sehr auf Unterstützung! Kost und Logis inbegriffen  
Nähere Auskunft und Anmeldung: Christian in Ces: 091/ 865 14 14

Die **Casa Ti an Dour**, ein einfach eingerichtetes Tessiner Berghaus mit Wohnküche (frisch gestrichen!), Holzherd und 6-7 Schlafplätzen im Dachraum kann auch in diesem Sommer wieder gemietet werden. Preis pro Person und Nacht: 15.- Fr., Miete für das ganze Haus min. 45.- Fr./Tag. Auskünfte gibt Christian in Ces, 091/ 865 14 14.

Ferien